

(Get free) Das Licht von Aurora

## Das Licht von Aurora

Von Anna Jarzab

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #26935 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-06-22 Erscheinungsdatum: 2015-06-22 File Name: B00XC9P24U | File size: 79.Mb

**Von Anna Jarzab : Das Licht von Aurora** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Licht von Aurora:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Parallelwelten und Gefühle ... Von die Seitenflüsterer-unsere Buchblog Bereits im Sommer 2015 erschien Anna Jarzabs Buch 'Das Licht von Aurora' im Loewe-Verlag. Dies ist für mich das zweite Mal, dass ich dieses 447 Seiten umfassende Buch lese, denn immerhin erscheint im Februar 2016 der zweite Teil dazu. Sashas Grovater ist Physiker und hat ihr immer wieder von der Theorie erzählt, dass es mehrere Welten gibt, die parallel zueinander existieren. Als ihr Schwarm

Grant endlich auf sie aufmerksam wird, scheint ihr Leben noch normal zu verlaufen. Doch plötzlich befindet sie sich in Aurora, einer dieser Parallelwelten und Grant ist nicht ihr Grant, sondern Thomas, ein Leibwächter der Prinzessin. Diese ist aus dem Schloss geflüchtet und um Unruhen zu vermeiden, setzt die Regierung nun auf Sasha, damit diese Juliana vertritt und niemand etwas von ihrem Verschwinden bemerkt. Als ich im letzten Sommer dieses Buch gelesen hatte, fiel es mir sehr leicht zwischen die Seiten einzutauchen. Nun hatte ich wieder dieses Gefühl. Anna Jazeb beschreibt ihre Figuren und die komplette Umgebung so gut, dass man immer weiß, was gerade um Sasha passiert. Wer hat nicht schon sich seine Gedanken darum gemacht, ob es neben unserer Welt nicht auch andere gibt. Diese Ideen wurden schon in zahlreichen Filmen und Büchern aufgegriffen und die Autorin hat sich hier auch richtig ihre Gedanken dazu gemacht. Sie erklärt mit ihren Figuren, wie das Prinzip der Parallelwelten bei ihr funktioniert und wie die Figuren sich in diesen dann aufhalten können. Alles so, ohne dass weitere Fragen offenbleiben. Leider gefiel mir dann der weitere Verlauf für Sasha nicht. Ihr ging alles sehr leicht von der Hand, kommt sie doch aus einer anderen Welt und diejenigen die ihr am Nächsten stehen erkennen nicht, dass sie nicht Juliana ist. Man setzt ihr auch nur ein Ultimatum von 7 Tagen, dann darf sie wieder nach Hause zurückkehren. Alles also ganz einfach und ohne großes Risiko. Dabei war es dann eine schöne Abwechslung, dass Sasha entdeckt, dass sie eine Verbindung zu Juliana besitzt und dadurch herausgefunden werden kann, wo diese sich aufhält. Auch hatte ich das Gefühl, dass das Zusammentreffen mit dem Prinzen Callum aus dem befeindeten Nachbarreich etwas mehr mit Aktion in Verbindung steht. Aber er ist einfach ein netter Kerl. Natürlich dürfen Gefühle hier nicht fehlen, diese entstehen allerdings nicht zu Callum, sondern ausgerechnet zu Thomas. Schließlich ist er der Beschützer von Sasha und hat ihr versprochen, dass er sie wieder in ihre Welt zurückbringen wird. Vielleicht hätte die Autorin, mit dem Potenzial an nicht ausgeschöpften Ideen, mehr aus diesem ersten Teil herausholen können. Dieses gewisse Spannungsknistern fehlte mir hier einfach. Jetzt bin ich dafür umso mehr gespannt auf den zweiten Teil 'Das Licht von Aurora' im Schatten der Welten', welches am 15. Februar 2016 erscheinen wird. Rezension unter: [...] 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. trotz kleinerer Kritikpunkte konnte mich das Buch letztendlich überzeugen. Von Astrid Letannas Bloggerblog Sasha staunt nicht schlecht, als der beliebte Grant sie zum Schulball einludt. Normalerweise bekommt sie solche Einladungen nämlich nicht. Der Abend fängt ganz normal an, nur verläuft völlig anders als erwartet. Grant nicht nämlich gar nicht Grant, sondern Thomas aus einer Parallelwelt. Er entführt Sasha in seine Welt, weil sie dort die Rolle der entführten Prinzessin Juliana einnehmen soll, zumindest solange bist Juliana den Prinzen von Farnheim geheiratet hat. In Aurora ist alles anders, das Land wird von Königen und Königinnen regiert. Sasha versucht das Beste aus der Situation zu machen und hofft natürlich, dass sie bald wieder nach Hause kann. Womit sie gar nicht gerechnet hat ist, dass sie sich verliebt. Das Buch hat mich auf jeden Fall positiv überrascht. Die Handlung ist alles andere als rosa rot und es geht auch gar nicht um die Trüme eines kleinen Mädchens, das unbedingt mal Prinzessin sein will. Sasha ist alles andere als freiwillig in Aurora, sie wurde entführt und gezwungen, die Rolle von Juliana zu übernehmen. Die Handlung wird überwiegend aus der Sicht von Sasha in der Ich-Form erzählt, aber zwischendurch auch aus der Sicht von Thomas und Juliana. Am Anfang fand ich das Ganze etwas verworren, aber je weiter die Geschichte voran schritt, um so klarer wurde alles. Es gibt jeder Menge Intrigen und jeder scheint jemand anderen zu sein als er vorgibt. Das Konzept mit den Parallelwelten hat mir sehr gut gefallen, die Autorin hat das sehr gut und verständlich erklärt. Was mich persönlich nicht ganz überzeugen konnte, war die Liebesgeschichte. Da ist für mich einfach nicht der Funke bergesprungen. Trotzdem konnte mich die Handlung letztendlich völlig überzeugen. Das Ende ist wirklich gemein. Mir war vorher nicht bewusst, dass es sich bei dem Buch um den 1. Teil einer Trilogie handelt. Ich hoffe sehr, wir müssen hier nicht so lange auf die Fortsetzung warten. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung wo bist du? Schminktipps und Ankleideproben Willkommen! Von Hrnchens Bloggerblog Inhalt: Schon immer wollte die 16-jährige Sasha in die Rolle ihrer liebsten Romanheldinnen schlüpfen und Abenteuer in fernen Welten erleben. Nicht ahnend, dass die Geschichten ihres Großvaters über Parallelwelten tatsächlich wahr sind, landet sie plötzlich unfreiwillig in Aurora einer modernen Monarchie. Neben einem Leben am Hofe erwartet Sasha hier auch die ganz große Liebe. Doch Palastintrigen und Verrat drohen ihre Trüme zu zerstören ... Meinung: Sasha kann ihr Glück kaum fassen, als der gutaussehende Grant endlich ein Auge auf sie geworfen zu haben scheint. Die beiden kommen sich immer näher, bis am Tag des Abschlussballs Grant enthüllt, dass er nicht der ist für den sie ihn hielt, sondern Grants Analog Thomas aus einem anderen Universum. Thomas entführt Sasha in sein Universum, da dort auf sie eine große Aufgabe wartet. Sasha soll in die Rolle der Prinzessin von Aurora schlüpfen, da diese ihr Analog ist und ihr daher zum Verwechseln ähnlich sieht. Für Sasha beginnt ein großes Abenteuer rund um Parallelwelten, Analoge, Intrigen und die erste Liebe. Wie gerne hätte ich mich von diesem Buch verzaubern lassen. Schon beim Anblick des traumhaft schönen Covers mit dem raffiniert eingebauten Kleid und den schimmernden Polarlichtern war ich hin und weg. Leider kann die Geschichte nicht mit dem tollen Cover mithalten. Dies liegt vor allen Dingen daran, dass im Mittelteil des Buches fast gar keine Spannung aufkommt. Gemeinsam mit Sasha werden wir in das Leben am Hofe eingeführt. Leider besteht dies nicht aus spannenden Abenteuern sondern aus Kleideranproben, Festessen, Schminktipps und besuchen am Krankenbett des Königs, der leider nicht bei Bewusstsein ist. Daher kann einfach gar keine Spannung aufkommen. Erst gegen Ende hin wurde es interessant und ja, sogar spannend. Hätten mich die Charaktere überzeugen können, dann wäre die fehlende Spannung vielleicht gar nicht so ins Gewicht gefallen. Aber leider war dies auch nur teilweise der Fall. Fangen wir bei Sasha an. Sie ist an manchen Stellen so blauäugig und naiv, dass

ich sie am liebsten einmal krftig geschttelt htte. Sie wird in eine fremde Welt entfhrt und akzeptiert dies quasi sofort. Damit nicht genug, hinterfragt sie viele Sachen gar nicht und macht sich ber manche Dinge überhaupt (oder erst sehr spt) Gedanken. Mich haben manche Fragen die ganze Zeit gequilt (z.B. was mit dem richtigen Grant passiert ist). Aber Sasha ist so Ich-bezogen, dass Grants Schicksal sie erst ziemlich spt interessiert. Auch Thomas war nicht mein Lieblingscharakter. Gerade zu Beginn war er mir dermaen unsympathisch. Schlielich belgt und benutzt er Sasha ganz schrecklich und ich fragte mich ernsthaft, wie sie Gefhle fr ihn aufbringen konnte. Immerhin ist er derjenige der sie aus ihrer Welt entfhrt und in ein komplett anderes Universum verfrachtet hat. Daher wurde ich nur sehr langsam mit Thomas warm. Bezeichnend ist wohl, dass mir gerade die Personen gut gefallen haben, die so ein wenig als die Bsewichte dargestellt wurden. Der General war ein interessanter und facettenreicher Charakter und auch die Knigin empfand ich nie so schlimm, als wie sie immer dargestellt wurde. Ich konnte ihre Beweggrnde und ihr Auftreten sogar recht gut nachvollziehen. Der tragische Held in dieser Geschichte ist aber wohl eindeutig Prinz Callum, aus dem verfeindeten Nachbarland. Er tat mir oftmals einfach nur wahnsinnig leid, da auch er benutzt und belogen wird und dabei einen so liebenswerten Charakter hat. Die Idee von Parallelwelten, Analogon etc. hat mir dennoch sehr gut gefallen. Und auch die Darstellung der Welt von Aurora konnte mich berzeugen. Leider hatte die Autorin ein gewisses Hndchen dafr, jeden Berraschungsmoment zu nehmen, da man aufgrund ihrer Andeutungen bereits ahnte was noch kommen wird. Erst gegen Ende der Geschichte konnte sie mich dann doch an ein paar Stellen noch berraschen. Und gbe es am Ende nicht diesen wirklich fiesen Cliffhanger, der einen quasi zum Weiterlesen zwingt, wre ich mir nicht sicher, ob ich die Reihe weiterlesen wrde. Das Buch wurde damit erworben hnlich wie die Selection-Bcher zu sein. Dieser Vergleich hinkt fr mich ein wenig, da es bis auf das Hofgeplnkel wenig andere Vergleiche zu dieser Reihe gibt. Fazit: Leider konnte mich Das Licht von Aurora nicht berzeugen. Die Hauptperson war mir zu naiv und blauugig, die Spannung musste ich lange Zeit vergeblich suchen und Berraschungsmomente werden oftmals lange Zeit vorher angekndigt. Wre da nicht diese Klasse Idee ber Parallelwelten und das wirklich fiese Ende, ich wre mir nicht sicher, ob ich das Buch weiterlesen wrde. Ich vergebe daher 3 von 5 Hrnen.

Kurzbeschreibung Ich hatte nicht das Gefhl, als wrde er nach Aurora gehen. Ich hatte eher das Gefhl, als wrde er zu mir gehen, egal wo ich war. Aber das lag ja nicht in meiner Hand und in seiner auch nicht. Schon immer wollte die 16-jhrige Sasha in die Rolle ihrer liebsten Romanheldinnen schlpfen und Abenteuer in fernen Welten erleben. Nicht ahnend, dass die Geschichten ihres Grovaters ber Parallelwelten tatschlich wahr sind, landet sie pltzlich unfreiwillig in Aurora - einer modernen Monarchie. Neben einem Leben am Hofe erwartet Sasha hier auch die ganz groe Liebe. Doch Palastintrigen und Verrat drohen ihre Trume zu zerstreuen ... Einmal Prinzessin sein! Der erste Roman in Anna Jarzabs spannender Jugendbuch-Reihe entfhrt Leser in eine Parallelwelt, in der eine Monarchie herrscht. Eine Geschichte voller Fantasy, Romantik, Geheimnisse und Verrat - fr alle Fans der Bestseller-Trilogie Selection. "Das Licht von Aurora" ist der erste Band der Aurora-Reihe. Kurzbeschreibung Ich hatte nicht das Gefhl, als wrde er nach Aurora gehen. Ich hatte eher das Gefhl, als wrde er zu mir gehen, egal wo ich war. Aber das lag ja nicht in meiner Hand und in seiner auch nicht. Schon immer wollte die 16-jhrige Sasha in die Rolle ihrer liebsten Romanheldinnen schlpfen und Abenteuer in fernen Welten erleben. Nicht ahnend, dass die Geschichten ihres Grovaters ber Parallelwelten tatschlich wahr sind, landet sie pltzlich unfreiwillig in Aurora - einer modernen Monarchie. Neben einem Leben am Hofe erwartet Sasha hier auch die ganz groe Liebe. Doch Palastintrigen und Verrat drohen ihre Trume zu zerstreuen ... Einmal Prinzessin sein! Der erste Roman in Anna Jarzabs spannender Jugendbuch-Reihe entfhrt Leser in eine Parallelwelt, in der eine Monarchie herrscht. Eine Geschichte voller Fantasy, Romantik, Geheimnisse und Verrat - fr alle Fans der Bestseller-Trilogie Selection. "Das Licht von Aurora" ist der erste Band der Aurora-Reihe. ber den Autor und weitere Mitwirkende Anna Jarzab wuchs in einem Vorort von Chicago und in der Gegend von San Francisco East Bay auf. Nachdem sie an der Santa Clara University Englisch und Politikwissenschaft studierte, machte sie an der University of Chicago ihren Master in Literatur und Kreativem Schreiben. Heute lebt sie in New York.